

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 83

vom Montag, 7. März 2005, 17:00 Uhr

### *Im Westen und Osten gebietsweise erhebliche Lawinengefahr*

#### Allgemeines

Von Sonntag- bis Montagmorgen fielen in den Gebieten nördlich der Linie Rhone und Rhein 10 bis 30 cm Schnee, wobei mit 20 bis 30 cm der meiste Schnee am Alpennordhang fiel. Dort sind die Niederschlagsmengen der letzten 3 Tage auf kleinem Raum sehr unterschiedlich. In den Gebieten südlich von Rhone und Rhein fielen bis zu 10 cm Schnee. Der Alpensüdhang, die Bündner Südtäler und das südliche Engadin blieben trocken. Der Montagvormittag war trotz Wolken noch recht sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 15 Grad im Norden und minus 11 Grad im Süden. Der Wind wehte mässig aus Nord.

Neuschnee und frischer Triebsschnee liegen verbreitet auf einer lockeren Altschneeunterlage, teilweise auf Oberflächenreif und teilweise auf Schneeschichten, die von Wind und Sonne verkrustet sind. Er ist sehr locker und nur dort auslösbar, wo er durch den Wind verdichtet wurde und gebunden ist.

#### Kurzfristige Entwicklung

Bis Dienstagabend fallen vor allem am Alpennordhang und in Nordbünden weitere 10 bis 20 cm Schnee. Im Wallis ist es aufgehellt und im Süden sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen bei minus 10 Grad. Der Nordwind bläst mässig, am Alpenhauptkamm auch stark. Vor allem kammnah entstehen weitere Triebsschneeansammlungen, die schlecht mit der Altschneedecke verbunden sind.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Dienstag

Chablais und Waadtländer Alpen; zentraler Alpennordhang ohne Voralpen sowie ohne Gotthardgebiet; des

Weiteren östlicher Alpennordhang; nördliche Surselva; Flims-Untervaz; Prättigau; westliche Silvretta:

##### *Erhebliche Lawinengefahr*

Die Gefahrenstellen befinden sich an Triebsschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2300 m. Frische Triebsschneeansammlungen sind leicht auslösbar und sollten gemieden werden.

Übrige Gebiete der Schweizer Alpen ohne Sottoceneri:

##### *Mässige Lawinengefahr*

Am übrigen westlichen Alpennordhang, in den zentralen Voralpen, im Goms und im Gotthardgebiet befinden sich die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. In den übrigen Teilen des Wallis, des nördlichen und mittleren Tessins sowie Nord- und Mittelbündens, im Engadin und in den Bündner Südtälern befinden sich die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m sowie an Kammlagen aller Expositionen.

Frische Triebsschneeansammlungen hinter Geländekanten und in Rinnen und Mulden sind in der Regel klein, aber leicht auslösbar. Sie sind meist gut erkennbar und sollten umgangen werden. In tieferen Schneeschichten sind Lawinen meist nur mit grosser Zusatzlast auslösbar.

Sotto Ceneri:

##### *Geringe Lawinengefahr*

Gleitschneerisse und -rutsche an Südhängen unterhalb von rund 2000 m sind zu erwarten.

#### Tendenz für Mittwoch und Donnerstag

Am Mittwoch ausklingende Schneefälle am Alpennordhang. Am Donnerstag auch dort Übergang zu sonnigem Wetter. Bei Nordwind nur zögerliche Erwärmung. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.

**Zusätzliche Informationen:** 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min)  
0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF  
0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung)  
0900 59 2026 Neuschneekarten täglich  
0900 554 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz  
Wetterinformation in Zusammenarbeit  
mit MeteoSchweiz

**Regionale Lawinenbulletins** (Fr. 1.49/Min)  
0900 59 20 31 Zentralschweiz  
0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen  
0900 59 20 33 Oberwallis  
0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden  
0900 59 20 35 Südbünden  
0900 59 20 36 Berner Oberland  
0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang

**Rückmeldungen:**  
Gratis-Tel.: 0800 800 187  
Gratis-Fax: 0800 800 188  
**Internet:** <http://www.slf.ch>  
**Email:** [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)  
**WAP:** wap.slf.ch  
**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

# Vorhersage der Lawinengefahr für

Dienstag, 8. März 2005

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross

